

# SCHULVEREINBARUNG



## A Unterricht

1. Ein erfolgreicher Unterricht setzt **leistungsbereite** Schüler und Lehrer voraus.
2. Alle Beteiligten ermöglichen einen raschen Unterrichtsbeginn, indem sie **pünktlich erscheinen** und die **Unterrichtsmaterialien herrichten**.  
Der Unterricht soll rechtzeitig beendet werden.
3. **Unterstützung** und **Anerkennung** unterschiedlicher Fähigkeiten sind uns wichtig.
4. Die **zuverlässige** Erledigung der **Hausaufgaben** führt zur Festigung des bearbeiteten Stoffs.
5. Die Lehrer bemühen sich um eine **objektive** und **vorurteilsfreie** Beurteilung der Schüler und reagieren möglichst nicht nachtragend.
6. **Höflichkeit und Respekt** im Unterricht bedeutet für uns: Wir lassen uns aussprechen, da wir Anspruch auf ungestörte Aufmerksamkeit und Förderung haben.

## B Gewaltfreies Zusammenleben

1. Damit wir uns **ALLE** an der StaReSo wohl fühlen, wollen wir für eine **offene und positive Grundstimmung** sorgen und freundlich miteinander umgehen.
2. **Höflichkeit** im Alltag bedeutet z. B., dass wir uns gegenseitig grüßen und hilfsbereit sind.
3. Wir nehmen uns gegenseitig ernst und respektieren einander, auch wenn der andere ganz anders ist.
4. Wir sind offen und ehrlich zueinander, damit wir uns vertrauen können.
5. **Kritik** soll etwas positives sein und uns weiterbringen. Dafür ist es wichtig, dass: Kritik möglichst zeitnah und im persönlichen Gespräch geäußert wird. Ein sachlicher Ton, der weder abwertend noch beleidigend wirkt, hilft uns hierbei.
6. **Gewaltfreies Zusammenleben** wird durch regelmäßige Gespräche innerhalb der Klasse gefördert.
7. **Körperliche Gewalt** gegen andere wie Schlagen, Treten usw. vermeiden wir.
8. Auch **psychische Gewalt** wie Bedrohung, Beschimpfung, Mobbing und Ausgrenzung unterlassen wir und sind aufmerksam falls unseren Mitschülern dies widerfährt.
9. **Gewalt gegen Sachen**, wie die mutwillige Beschädigung unseres Schulhauses und seiner Einrichtung sowie des Eigentums unserer Mitschüler behindert die schulische Arbeit und beeinträchtigt unser Wohlbefinden auf längere Zeit.
10. Für **Sachbeschädigungen** übernehmen die Verursacher die Verantwortung, um das gegenseitige **Vertrauensverhältnis** nicht zu belasten.
11. **Handys (samt Zubehör...)** schalten wir morgens beim Betreten des Schulgeländes aus und führen diese nur in unseren Taschen mit (Standby/Flugmodus reicht nicht!). Wir dürfen sie nur dann benutzen, wenn eine Lehrkraft uns dies ausdrücklich erlaubt hat. Eingeschaltete Handys werden abgenommen und vorübergehend einbehalten. Ab 12:55 Uhr dürfen wir unsere Handys außerhalb des Unterrichts auch auf dem Schulgelände benutzen.  
Für die Ganztagsbetreuung gilt das absolute Handyverbot für den gesamten Zeitraum von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr.
12. Wir achten den Schutz der **Persönlichkeitsrechte**. Deshalb ist es strengstens verboten, ohne Erlaubnis Foto-, Film- und Tonaufnahmen im Unterricht und auf dem Schulgelände zu machen oder diese gar zu veröffentlichen.

## C Sauberkeit, Ordnung, Umwelt

1. Unser erstes Ziel soll die **Müllvermeidung sein**: Wir verwenden möglichst Mehrwegverpackungen oder verbrauchen wenig Papier.
2. Abfall entsorgen wir **sachgerecht getrennt**. Herumliegenden Abfall räumen wir einfach weg – auch wenn wir ihn nicht persönlich verursacht haben.
3. Bevor wir unser Klassenzimmer verlassen, prüfen wir, ob der Boden um unseren Platz sauber ist und stellen unseren Stuhl auf den Tisch. Die Fenster schließen wir, das Licht machen wir aus. Jede Klasse hat zusätzlich einen **Ordnungsdienst**, der die Ordnung und Sauberkeit kontrolliert. Für unsere aktive Mithilfe ist das Putzpersonal sehr dankbar.
4. Weil die unsachgemäße Entsorgung von Kaugummis immer wieder Teppiche und Möbel verunreinigt und zerstört, wollen wir im Schulgelände auf das **Kaugummikauen** verzichten.
5. Sehr wichtig ist der sorgsame **Umgang mit Energie** (z. B. Lichter ausschalten beim Verlassen des Klassenzimmers und sinnvolles Stoßlüften im Winter).
6. Unsere **Toiletten** halten wir sauber. Wir verlassen sie so, wie wir sie vorzufinden wünschen.
7. Feuchte **Überbekleidung** gehört **nicht** ins Klassenzimmer, sondern an die Garderoben in den Gängen. Mützen und Stirnbänder nehmen wir in den Klassenzimmern ab.
8. Unsere Pausen (auch am Mittag!) verbringen wir in den Pausenbereichen: aktiv in Pausenhof und Sportplatz oder in der Pausenhalle. Wir halten uns nicht unnötig lange in den Gängen oder Toiletten auf.
9. Außerhalb der Pausen dürfen die **Getränke- und Speisensautomaten** in der Schule nicht bedient werden.
10. Nach § 10 des Jugendschutzgesetzes ist Jugendlichen unter 18 Jahren das **Rauchen in der Öffentlichkeit** (also natürlich auf dem Schulgelände und darum herum) nicht gestattet. Als rauchfreie Schule wollen wir dieses Gesetz unterstützen und bei Zuwiderhandlung schulrechtliche Konsequenzen folgen lassen.

